

ANTRAG

der Fraktionen der SPD und CDU

Schlussfolgerungen aus dem Hochwasser 2013 für Mecklenburg-Vorpommern

Der Landtag möge beschließen:

- I. Die bestehenden langfristigen Vorsorge- und Anpassungsstrategien sind vor dem Hintergrund des aktuellen Hochwasserereignisses durch die Landesregierung fortzuschreiben. Dazu zählen insbesondere:
 1. die konsequente Umsetzung der EU-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie,
 2. eine Anpassung der rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen für den vorbeugenden Küsten- und Hochwasserschutz im Lande,
 3. die Unterstützung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel,
 4. die Sicherstellung von Maßnahmen des vorbeugenden Küsten- und Hochwasserschutzes,
 5. die Freihaltung und die Wiedergewinnung von Überschwemmungsflächen, beispielsweise durch Deichrückverlegung und ein effektives Gehölz- und Vorlandmanagement,
 6. eine deutliche Minimierung der Flächenversiegelung,
 7. die Ausnutzung aller Möglichkeiten zur Beschleunigung der Umsetzung von Küsten- und Hochwasserschutzmaßnahmen.

II. Die Landesregierung wird aufgefordert,

1. sich dafür einsetzen, dass der Bund die Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz im Sinne der Sicherstellung der Maßnahmen des vorbeugenden Hochwasserschutzes im Binnenland weiterentwickelt. Dazu gehört die Schaffung eines neuen Förderbereiches „Hochwasserschutz“ mit einem Sonderrahmenplan „Hochwasserschutz“.
2. klare gesetzliche Regelungen zur Zuständigkeit für den Rückbau von Maßnahmen, die durch die Katastrophenschutzbehörden veranlasst wurden, zu entwickeln.

Dr. Norbert Nieszery und Fraktion

Vincent Kokert und Fraktion

Begründung:

Die Hochwassersituation im Mai und Juni 2013 hat wieder einmal die dringende Notwendigkeit offenbart, sich einem gezielten und breit aufgestellten Hochwasserschutz im Binnenland und Küstenbereich Mecklenburg-Vorpommerns zu widmen. Dies ist Daseinsvorsorge und eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und bedarf einer weiteren konsequenten Umsetzung von Maßnahmen im Sinne dieses Antrages durch die Landesregierung.